

# RS OGH 1974/9/17 8Ob131/74

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.09.1974

## Norm

AO §8 Abs1

AO §13

## Rechtssatz

Sind die Urkunden über die Pfandrechtsbestellung mit der darin erklärten Einwilligung des beklagten Schuldners zur Einverleibung des Pfandrechtes vor dem Tage der Einbringung des Ausgleichsantrages errichtet worden und ist die Eintragung des Pfandrechtes nach diesem Zeitpunkte auf Antrag der Klägerin als Pfandgläubigerin erfolgt, so liegen Rechtshandlungen des Beklagten als Ausgleichsschuldner nach diesem Zeitpunkte, die eine relative Unwirksamkeit der Pfandrechtsbegründung, sei es nach § 8 Abs 1, sei es nach § 8 Abs 2 und 3 AO herbeiführen konnten, erst gar nicht vor.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 131/74

Entscheidungstext OGH 17.09.1974 8 Ob 131/74

Veröff: EvBl 1975/79 S 158

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0051656

## Dokumentnummer

JJR\_19740917\_OGH0002\_0080OB00131\_7400000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)